



April 1995

Shinkiryu Rundbrief

Nr 21

Liebe Shinkiryu-Mitglieder,

leider konnte ich aus zeitlichen Gründen dieses Jahr keinen Rundbrief vor Ostern schreiben. Ich wünsche Euch also nachträglich viel Segen der Urkraft, die das verloren scheinende Leben wieder auferweckt.

Wenn wir Menschen nicht in Einheit mit unserem Urgrund leben sondern oberflächlich und materialistisch werden, gerät unser moralisches Kriterium in ein Durcheinander. Aum-Shinrikyo ist ein typisches Symptom unserer Gesellschaft. Da tritt ein selbsternannter göttlicher Prophet auf, nutzt das geistige Vakuum aus, schürt die falsche Endzeitstimmung und treibt sie sogar mit Gewalt voran. Wenn auch der letzte Beweis noch fehlt, daß er für den Sarin-Mord verantwortlich ist, so ist die Grundstruktur dieser Sekte doch genügend aufgeklärt worden. Die Polizei hat Berge von gefährlichen Chemikalien mit den entsprechenden Anlagen, viele Erpressungsfälle und sogar eine Fabrik für die Produktion von Maschinengewehren gefunden.

Der Anführer hat nicht nur zwielichtige Gestalten sondern auch junge Elite-Naturwissenschaftler um sich geschart. Daraus geht hervor, daß er Ambitionen hatte, auf Kosten der zivilen Gesellschaft sein "Reich" aufzubauen. Schließlich hatte er auch vor, ein riesiges Gebiet zu kaufen. Die Struktur der Organisation mit ihren "Ministerien" ähnelt der eines Staates. Hier ist die Szenerie eines James-Bond-Films zur bösen Realität geworden. Daß dies kein Einzelfall bleiben wird, zeigt die statistische Tendenz, die US-Kriminalforscher erstellt haben. Die einheitliche Meinung der Fachleute haben wir schon gehört: "Wir können uns dagegen gar nicht schützen."

Gehen wir also einer weltweiten Katastrophe entgegen? Viele behaupten das. Solch eine Behauptung ist auch nicht von der Hand zu weisen, wenn wir realistisch sehen, wie unsere Welt schon ist und wie sie sein wird - besser noch, was wir mit ihr gemacht haben und noch machen werden. Vielleicht müssen wir tatsächlich durch irgendeine Katastrophe hindurch. Und trotzdem. Wir haben keinen Grund zu glauben, daß eine solche negative Macht von Dauer sein und den "Endsieg" erringen wird. Nicht deswegen, weil wir einen unverbesserlichen Optimismus gegenüber der guten Leistung des Menschen haben, sondern weil wir aus unserer tiefen Erfahrung - wenn wir sie in unsere Erinnerung holen wollen - wissen, daß es eine Kraft gibt, die zum Guten hin führt. Wenn wir uns mit dieser Kraft verbinden, werden wir in tiefem Frieden leben (mit oder ohne Katastrophe) und unser Bestes tun für das Gute unserer gemeinsamen Welt. Denn wir wissen, daß die liebende Urkraft uns zum Guten hin führt. Die "Auferstehung" ist die höchste und endgültige Botschaft, die wir haben. Um diese unsichtbare aber reale Kraft zu erfahren, müssen wir nach innen gehen.

Shinkiryu-Graduierungen

zum 10. Kyu	Robert Borchert, Gr Christian Menzel, Gr	Tobias Enko, Gr Stefan Kunze, Gr
zum 08. Kyu	Uwe Nagler, Gr Martin Werner, Gr	Michael Preuß, Gr
zum 05. Kyu	Stefan Dunkel, Wei	
zum 04. Kyu	Marcel Hiemann, HD	Henry Kowallik, Wei
zum 02. Kyu	Bernhard Schilde, SD	

Termine

Es gibt einige Terminänderungen bezüglich der Lehrgänge:

Der Lehrgang vom 26. - 28. Mai im Shinki-Dojo wird 2 Wochen vorverlegt, weil Yamaguchi-Sensei in diesen Tagen nach Mannheim kommt. Der Lehrgang im Shinki-Dojo findet am Fr. 12. und am Sa. 13. Mai ohne Sonntagstraining statt.

Der Weikersheimer Verein veranstaltet einen Lehrgang mit Vorführung anlässlich seines 10-jährigen Bestehens. Als Termin wird entweder der 16. bis 18. Juni oder der 30. Juni bis 2. Juli

vorgesehen. Der Lehrgang, der am 30. 6. bis 2. 7. im Shinki-Dojo vorgesehen war, fällt auf jeden Fall aus. Der Meditationstermin könnte vom Himmelfahrtstag auf den Fronleichnamstag verlegt werden. Die Ausschreibungen folgen.

Yonezawa-Sensei(Daitoryu Aiki Jujutsu Kodokai, Shihan) in Begleitung von Iida-Sensei, 6. Dan, ist vom 27. Juli bis 8. August in Deutschland.

Sa. 29. - So. 30. Juli Lehrgang in München(2 Std. x 3 Einheiten)

Do. 3. - So. 6. August Lehrgang im Shinki-Dojo(2 Std. x 6 Einheiten)

Vereine- und Mitgliederüberblick 1995

Vereine	'93	'94	'95	Trainer/in
	08	10	12	
01. Berlin		18	21	Jens Seidler
02. Boxberg-Unterschüpf	01	02	16	Dieter Imhof
03. Cottbus		02	03	Lutz Noack
04. Großbräschen	30	42	32	Frank Kreutzmann Siegrid Rahn Daniel Lieske
05. Heidelberg		03	05	Georg Umlauf
06. Hockenheim	07	06	08	Rainer Dörfler
07. München			01	Gerhard Scheitler
08. Schwäbisch-Gmünd		02	02	Hans-Peter Frey
09. Senftenberg	12	09	08	Daniel Irrgang
10. Shinki-Dojo	58	87	85	Daishiro Nakajima Duncan Underwood Jürgen Dimt, Petra Claus Susanne Nakajima, Heiko Deeg
11. Stuttgart			02	Janez Divjak
12. Weikersheim	12	17	22	Reiner Germann Michael Spychalski
13. Weimar	04	04	05	Claudia Buder
	143	206	210	
Doppelmitgliedschaft	- 5	- 6	- 7	
Gesamtzahl	138	200	203	(Stand: 19. April 1995)

Der Verein in Szombathely hat sich seit länger als 1 Jahr nicht mehr bei mir gemeldet, so daß ich ihn aus der Statistikliste gestrichen habe. Neu dazugekommen sind die Vereine München, Schwäbisch-Gmünd und Stuttgart. Ich wünsche den neuen Vereinen eine gute Entwicklung wie die Beispiele von Boxberg-Unterschüpf und Weikersheim.

Herzliche Grüße

Euer

Michael Daishiro Nakajima

mit Susanne